

Das moderne Asien – Multiple Formen, singuläre Entwicklungen

Modernisierung kann mit unterschiedlichen Visionen und institutionellen Formen verbunden sein. Dies zeigt sich insbesondere in Asien: Japan gilt als das Land, welches unter Bewahrung der eigenen Traditionen eine erfolgreiche Modernisierung und Entwicklung zu einem der führenden Industrieländer vollzog. Die Volksrepublik China wartet seit etlichen Jahren mit einem rasanten Wandel auf, der entgegen vieler Erwartungen mit einer bemerkenswerten politischen Stabilität einhergeht. Die Region Südostasien wiederum zeichnet sich durch vielfältige kulturelle, wirtschaftliche, soziale und politische Strömungen aus; sie zu übernehmen, sich an sie anzupassen und sie in besonderer Weise zu modifizieren, ist zu einem Merkmal Südasiens geworden.

Die in den historischen Prozessen erworbene Adaptionfähigkeit erlaubte es der Region Ost- und Südostasien, sich an Globalisierungsprozesse nicht nur anzupassen, sondern diese auch erfolgreich zu nutzen. Modernisierung ist daher in Südostasien selbst für fundamentalistische religiöse oder traditionalistische Bewegungen eine unbestrittene Prämisse. Die Asiengespräche widmen sich in einem Vierer-Zyklus der Vielfalt, aber auch der Widersprüchlichkeit von Moderne und Modernisierung in Asien. Im Jahr 2011 stehen zunächst Südostasien und die Volksrepublik China im Mittelpunkt der Betrachtung. Den „Zahn der Zeit“ greift die Tagung durch einen Filmbeitrag zu Punk-Musikern in Peking und biographischen Erzählungen der „alten“ Generation Chinas auf. Das German Council for Southeast Asian Studies feiert am 18.02.2011 seine Gründung in den Räumlichkeiten der Akademie.

Tagungsleitung

Dr. Rainer Öhlschläger
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Claudia Derichs, Marburg

Zur Teilnahme

Tagungskosten

– inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	177,50 €
– inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	167,50 €
– ohne Übernachtung/Frühstück	121,50 €
– ermäßigter Preis für Studenten	91,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Referatsassistentin: Ines Meseke
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Telefon +49 711 1640 702;
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) oder online spätestens bis zum 04.02.2011. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zum 04.02.11 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Telefon +49 751 5686 0; Telefax +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten, es gilt das Bahnticket „Ravensburg + City“), von dort die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze! Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Buchhinweis:

Jörn Dosch/Manfred Mols/Rainer Öhlschläger (Hrsg.):

Staat und Demokratie in Asien

Zur politischen Transformation einer Weltregion
Berlin, 2007, 216 Seiten € 19,90

Franziska Stehnen/Antje Daniel/Helmut Asche/
Rainer Öhlschläger (Hrsg.):

Afrika und externe Akteure – Partner auf Augenhöhe?

Baden-Baden, 2010, 240 Seiten, € 34,00

Beide Büche sind über die Akademie beziehbar



Das moderne Asien – Multiple Formen, singuläre Entwicklungen

Weingartener Asien-Gespräche 2011

18. – 20. Februar 2011
Tagungshaus Weingarten

Freitag, 18. Februar 2011

bis 16:00 Uhr
Anreise / Kaffee

16:30 Uhr
Begrüßung

Einführung: Moderne und Modernisierungsprozesse in Ost- und Südostasien

Prof. Dr. Claudia Derichs, Marburg;
Prof. Dr. Rüdiger Korff, Passau

18:00 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Modernes Asien: Harmonien, Spannungslinien und Widersprüche
Keynote Prof. Dr. em. Manfred Mols, Weiler bei Bingen

20:30 bis 21:30 Uhr
Gründung des Council for Southeast Asian Studies
Leitung: Prof. Dr. Susanne Schröter, Frankfurt;
Prof. Dr. Rüdiger Korff, Passau

Samstag, 19. Februar 2011

ab 7:30 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Gesellschaftliche Modernisierungsprozesse, Alltag und Konsum
Prof. Dr. Christoph Antweiler, Bonn;
Prof. Dr. Susanne Schröter, Frankfurt

11:00 Uhr
Politische, ökonomische und ökologische Steuerung von Modernisierung. Fallbeispiel VR China
Prof. Dr. Thomas Heberer, Duisburg-Essen

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 bis 16:00 Uhr
Parallele Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1
Migrantenorganisationen und soziale Bewegungen in Südostasien: Vom Nationalstaat zur transnationalen Zivilgesellschaft

Leitung und Input Arbeitsgruppe 1:
Stefan Rother, Freiburg

Arbeitsgruppe 2
Modernisierung und politischer Wandel: Chancen für die Demokratie in Südostasien
Leitung und Input Arbeitsgruppe 2:
Dr. Patrick Ziegenhain, Trier

16:30 Uhr
Ein anderer Blick auf China: Alt und Jung in der Volksrepublik
Lesung aus „China Geschichten“ und Filmdarbietung aus „Punk and Rock in China's Capital“ von und mit Susanne Messmer
Susanne Messmer, Berlin, Peking

18:30 Uhr
Abendessen

Sonntag, 20. Februar 2011

ab 7:30 Uhr
Frühstück

8:30 Uhr
Gottesdienst in der Basilika

9:30 Uhr
Modernisierung und Religion
Prof. Dr. Boike Rehbein, Berlin;
Prof. Dr. Frauke Kraas, Köln (angefragt)

11:30 Uhr
Resümee: Modernisierungsprozesse in Asiens im Vergleich
Podiumsdiskussion mit Prof. Christoph Antweiler, Prof. Claudia Derichs, Prof. Rüdiger Korff und Prof. Susanne Schröter
Moderation: Dr. Rainer Öhlschläger)

13:00 Uhr
Mittagessen / Tagungsende

ReferentInnen

Prof. Dr. Christoph Antweiler, Universität Bonn, Bonner Asienzentrum, Institut für Orient- u. Asienwissenschaften
christoph.antweiler@uni-bonn.de

Prof. Dr. Claudia Derichs, Universität Marburg, Institut für Politikwissenschaft, Vergleichende Politikwissenschaft / International Development Studies
derichs@staff.uni-marburg.de

Prof. Dr. Thomas Heberer, Universität Duisburg-Essen, Institut für Politikwissenschaft, Lehrstuhl für die Politik Ostasiens
thomas.heberer@uni-due.de

Prof. Dr. Rüdiger Korff, Universität Passau, Lehrstuhl für Südostasienkunde
ruediger.korff@uni-passau.de

Prof. Dr. Frauke Kraas, Geographisches Institut, Universität zu Köln
f.kraas@uni-koeln.de

Susanne Messmer, Schriftstellerin, Journalistin, Berlin, Peking
fly@fly-fast-concepts.com

Prof. Dr. em. Manfred Mols, Universität Mainz, Institut für Politikwissenschaft
mols-weiler@t-online.de

Prof. Dr. Boike Rehbein, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
boike.rehbein@cms.hu-berlin.de

Stefan Rother, Universität Freiburg, Arnold-Bergstraesser-Institut, Südostasien-Studien
stefan.rother@abi.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Susanne Schröter, Universität Frankfurt, Institut für Ethnologie, Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen
s.schroeter@em.uni-frankfurt.de

Dr. Patrick Ziegenhain, Universität Trier, Institut für Politikwissenschaft
Ziegenhain@uni-trier.de